



Herrn Landrat
Martin Bayerstorfer
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

**CSU-Kreisverband Erding
Kreistagsfraktion**

Vorsitzender: Dr. Thomas Bauer
Gleiwitzer Str. 57, 85435 Erding
Tel.: 0172-83 22 337
E-Mail: mail@bauer-thomas.net

12. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Landrat Bayerstorfer,

die CSU-Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag:

Die CSU-Fraktion beantragt, die Mittel für die Entwicklung des
Feuerwehrrservicezentrums und der Ausbildungsstätte für die Feuerwehren für den
Haushalt 2016 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Bauer
Fraktionsvorsitzender

Anlage

Begründung zum Antrag zur Aufnahme in den Investitionshaushalt des Landkreises Erding

Sachverhalt: Der Landkreis Erding betreibt seit 1989 das Feuerwehrservicezentrum und die Ausbildungsstätte der Feuerwehren des Landkreises Erding. Beide Einrichtungen sind am Feuerwehrgerätehaus Erding in der Lebzelter Straße angesiedelt.

Das Feuerwehrservicezentrum ist zuständig für die Wartung der Atemschutz-ausrüstung und der Gasmesstechnik der Feuerwehren, die Reinigung der Schutzkleidung, den zentralen Einkauf von Schutzkleidung, Löschmitteln, Sanitätsmaterial und sonstigen Verbrauchsmaterialien für die Feuerwehren.

Die Ausbildungsstätte der Feuerwehren betreibt am Standort Lebzelter Straße die Atemschutzgrundausbildung und die Atemschutzwiederholungsübungen für die Feuerwehrleute. Ferner werden noch verschiedene Fortbildungen und nach Bedarf weitere Lehrgänge, wie Maschinistenausbildung zusammen mit der Feuerwehr Erding angeboten.

Im Fliegerhorst in Erding betreibt die Ausbildungsstätte ein Übungsgelände mit einer Rauchgasdurchzündungsanlage und einem Brandübungshaus. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der Bundeswehrfeuerwehr in Erding steht das Gelände kostenfrei zur Verfügung. Um das Übungsgelände und die Übungsanlagen zu erhalten soll nach dem Abzug der Bundeswehr das Gelände durch den Landkreis gekauft werden und würde somit als Übungsgelände für die Feuerwehren weiter zur Verfügung stehen.

Am Standort Lebzelterstraße entsprechen die Raumkapazitäten nicht mehr dem Stand der Technik. So fehlt beim Feuerwehrservicezentrum eine dringend benötigte Schwarz/Weiß-Trennung, eine größere Atemschutzwerkstatt und größere Lagerräume. Bei der Atemschutzaus- und -fortbildung haben sich die Anforderungen an die Übungsstrecken in den letzten 25 Jahren gravierend geändert, eine Anpassung ist notwendig.

Nachdem das Feuerwehrhaus Erding in der Lebzelter Straße zu klein geworden und sanierungsbedürftig ist, wird der Stadtrat von Erding in der nahen Zukunft auch im Hinblick auf die Konversionsflächen über die Standortfrage diskutieren.

Gleich welche Entscheidung hier getroffen wird, sollte auch der Landkreis seine beiden Einrichtungen sanieren und vergrößern bzw. an den neuen Standort beim Feuerwehrhaus Erding wieder ansiedeln.